



Sammlung Theaterzettel

Die Frau ohne Schatten

Elmendorff, Karl

1937-04-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 262

Dienstag, den 6. April 1937

Miete C Nr. 21
I. Sondermiete C Nr. 11

Die Frau ohne Schatten

Oper in drei Akten von
Richard Strauß

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Gelffrich

Personen:

Der Kaiser	Erich Hallstroem	
Die Kaiserin	Erka Müller	
Die Amme	Irene Ziegler	
Geisterbote	Hugo Schäfer-Schuchardt	
Die Erscheinung eines Jünglings	Franz Koblich	
Die Stimme des Falken	Gusta Heiten	
Der Hüter der Schwelle	Gertrud Gelly	
Eine Stimme von oben	Nora Lanberich	
<hr/>		
Barak der Färber	Walter Großmann	
Sein Weib	Marlene Müller-Hampe	
Der Einäugige	} des Färbers Brüder {	Wilhelm Trieloff
Der Einarmige		Hans Scherer
Der Bucklige	Friedrich Kempj	
Erster Wächter	Peter Schäfer	
Zweiter Wächter	Christian Könler	
Dritter Wächter	Hugo Schäfer-Schuchardt	

Kaiserliche Diener, fremde Kinder, Geisterstimmen

1. Akt: Auf einer Terrasse über den kaiserlichen Gärten / Färberhaus
2. Akt: Färberhaus / Wald vor dem Pavillon des Falkners / Färberhaus / Schlafgemach der Kaiserin / Färberhaus
3. Akt: Unterirdischer Kerker / Geistertempel: Eingang / Geistertempel: Inneres / Landschaft im Geisterreich

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl
Kostümentwürfe: Gretl Altwater — Chöre: Karl Klaus
Spielwart: Anton Schrammel, Ernst Maschel
Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.